

Kraftwerk im Fachwerk

Auch in dieser Ausgabe von Drinnen & Draußen schauen wir wieder in Butzbach vorbei, wo das Ackerbürgerhaus für die Bauherren Dr. Angelika Schäfer und Dirk Hedderich bereits vom Ruinchen zum Perlchen geworden ist. Die Arbeiten schreiten zügig voran, vor allem ist ein ganz wichtiges Detail entschieden und bereits in die Tat umgesetzt worden – die Heizung.

Von Anfang an war klar, dass mit regenerativen Energien geheizt werden sollte. Da eine Solaranlage auf einem denkmalgeschützten Haus nicht infrage kommt und für Pellets am Kirchenplatz 4 kein Lagerplatz zur Verfügung steht, fiel die Entscheidung auf ein Mikroblokheizkraftwerk, betrieben mit Gas. Bei Blockheizkraftwerk denkt man oft an große Wohneinheiten, die viel Wärme und

Strom benötigen und diese auch aus solch einem Powerpaket selbst nutzen können. Das Mikroblokheizkraftwerk, für das sich die Bauherren letztlich entschieden haben, passt gut zu Häusern wie dem Perlchen. Denn diese Technik rechnet sich nur, wenn man die Wärme und auch den meisten Strom selbst nutzen kann. »Daher muss das BHKW entsprechend dimensioniert sein, damit es wirtschaftlich betrieben werden kann«, sagt Dirk Hedderich.

Bei der Planung des Mikro-BHKW fiel die Wahl auf das ecoPower 1.0 Vaillant, nicht zuletzt weil das Unternehmen gerade eine Sonderaktion laufen hatte, weil ein günstiger KfW-Kredit in Aussicht stand und auch der Gasanbieter ein Förderprogramm aufgelegt hat. Im Zusammenspiel aller Gewerke wurden technische Unklarheiten ausge-



Ein Blick auf die Fassade wird schon einmal gewährt...

räumt und der komplexe Aufbau der Anlage noch 2012 bewältigt. Das war wichtig, da Förderbedingungen erfüllt werden mussten. Dirk Hedderich dazu: »Für alle Beteiligten auf der Baustelle war das ecoPower Neuland – bis zur Inbetriebnahme gab es ziemlichen Stress, das Unterfangen war aber auch spannend.« Und was ist sonst im Laufe der Zeit noch passiert im Fachwerkhaus? Das neue Treppenhaus ist in Angriff genommen, Stufen und Treppen-

wangen sind in Arbeit. Abgeschlossen sind zudem die Verkabelungsarbeiten für die Elektroinstallation. Wenn dann demnächst die Fußbodenheizung verlegt wird, stellt sich erneut die Frage nach einem Lagerplatz für die Materialien, die verbaut werden müssen. Denn das ist aufgrund der beengten räumlichen Voraussetzungen am Kirchenplatz während der gesamten Bauzeit stets ein großes Problem gewesen.

C. Littau-Rust



Ein wahres Kraftpaket, dieses Mikroblokheizkraftwerk.



Wir führen seriös und zuverlässig aus:

- **Haushaltsauflösungen**
- **Entrümpelungen**
- **Geschäftsaufösungen**
- **Abriss/Demontage**

Fon 06404 - 92 88 81
Fax 06404 - 92 88 82

www.brueck-gmbh.de
info@brueck-gmbh.de



me. Andreas Brück
Geschäftsführer